

Grüßworte



**Die vitale
Kommune**

**Bürgermeister
Franz Dam**

Stolz präsentiert sich unsere Marktgemeinde, an Fläche zwar eine der kleineren Gemeinden - in den Bereichen Wachstum, Entwicklung und Engagement der BürgerInnen aber eine der vitalen Kommunen in Niederösterreich. Absdorf ist eintausend Jahre reich an Geschichte und Erfahrung aber noch reicher an Menschen, die aus der Vergangenheit lernen, die Gegenwart aktiv gestalten und damit die Basis für eine lebenswerte Zukunft legen. Die Vielfalt an Initiativen im Zuge der 1000-Jahr Feierlichkeiten in Zusammenarbeit aller Vereine, Organisationen und über alle Parteigrenzen hinweg entwickelt ein neues Selbstbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl und versetzt uns in Aufbruchstimmung ins nächste Jahrtausend. Absdorf Dirndl & Gilet, Steinplatten über die 3 Epochen, Buch 1000 Jahre Absdorf, DVD, 1000 Jahr-Würfel, Äbte an den Ortseinfahrten, Frühlingserwachen am Wagram, Radiomesse, Sonderausstellung 1000-Jahre, Orgelkonzert, Benefizkonzert mit Harry Prünster, Absdorfer Künstler in der Bahnunterführung sowie ein Abschlusskonzert in Verbindung mit einem Weihnachtsdorf prägen dieses Jubiläumsjahr. Begleitend dazu konnten wir neben unserem Bundespräsidenten, Dr. Heinz Fischer auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Kardinal Dr. Christoph Schönborn sowie den Abt unseres Ursprungsklosters, Dr. Marianus Bieber aus Niederaltaich in Absdorf begrüßen. Als Bürgermeister dieser lebenswerten Gemeinde danke ich allen Freiwilligen, die nach der Mithilfe zur Bewältigung der Grundwasserkatastrophe im vergangenen Jahr neuerlich ihre Energien intensiv für ein einzigartiges und erlebnisintensives Jubiläumsjahr 2011 investierten. Dieses gemeinsame MITEinander und FÜReinander möge die Basis für die Bewältigung der künftigen Herausforderungen in der Weiterentwicklung unserer aufstrebenden Marktgemeinde, zum Wohle aller Absdorferinnen und Absdorfer bilden.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Franz Dam



Unsere aktuelle Reportage, diesmal die Gemeinde **Absdorf**



Die 1.000-Jahr-Feierlichkeiten in Absdorf wurden unter anderem mit einem Traktorkorso begangen.

FOTO: zVg

1.000 Jahre Absdorf

Die nachweisbare Geschichte der Marktgemeinde „Absdorf“ beginnt zumindest bereits im 9. Jahrhundert, denn die Gründung des Ortes „Oberabsdorf“ wird in diesem Zeitraum angenommen.

In einer Urkunde vom 18. Dezember 864 bestätigte König Ludwig dem Deutschen Abt Otgar und den Mönchen des Klosters Niederaltaich in Bayern die Übergabe einer Anzahl von Gütern zur freien Verfügung, darunter neben zehn Weingärten in der Wachau auch das Gebiet an der „SMIDAHA“.

Erste Nennungen

Am 25. Juni 1011 und am 7. April 1019 wurden weitere Schenkungen an das Kloster Niederaltaich beurkundet, wobei in diesen Urkunden jeweils auch schon der Ortsname in der Schreibweise „Abbatesdorf“, „Abbttsdorf“ und „Abbadorf“ aufscheint.

Somit besteht zwar der Ort schon nahezu 1.150 Jahre, jedoch

wurde der Name Absdorf erstmals im Jahre 1011, also vor 1000 Jahren, urkundlich erwähnt.

Im Laufe der weiteren geschichtlichen Entwicklung waren für Absdorf drei wesentliche Epochen prägend:

- 1011 - 1570: Das Wirken der Benediktinerabtei Niederaltaich in Absdorf
- 1570 - 1848: Die Herrschaft Hardegg in Absdorf
- 1848 - 2011: Vereinigung von Ober- und Unterabsdorf, die Eisenbahn, 1. und 2. Weltkrieg und Wiederaufbau

Diese Epochen wurden auch in sehr interessanten Vorträgen aufgearbeitet:

- Absdorf I - Das Leben unter dem Krummstab (1011 bis 1570) von Mag. Ingrid Oberndorfer und Dr. Johann Weissensteiner
- Absdorf II - Die Grafen Hardegg und die Reformation in Absdorf (1570 bis 1848) von Dipl.Ing.

Manfred Neubauer, wozu Herr Georg Stradiot extra ins Schloss Stetteldorf eingeladen hatte und es auch eine Gelegenheit zum Besichtigen der Juliusburg gab.

● Absdorf III - Faszination Eisenbahn (1848 - 2011) von Dipl.-Ing. Dr. Stefan Lueglinger, wo auch das neue Eisenbahnmodell über den Bahnhof von Absdorf ausgestellt wurde.

Fakten über Absdorf

Postleitzahl: 3462
Fläche: 15,96 km²
Höhe: 182 m ü. A.
Einwohner: 1.819
Bevölkerungsdichte: 114 Einwohner je km²
Nachbargemeinden: Königsbrunn am Wagram, Großweikersdorf, Stetteldorf am Wagram, Hausleiten und Tulln
Bürgermeister: Franz Dam (ÖVP)
Mandate: 9 ÖVP, 4 SPÖ, 3 PRO (Pro Absdorf), 3 Liste Mörth

Amtsübergabe in Absdorf

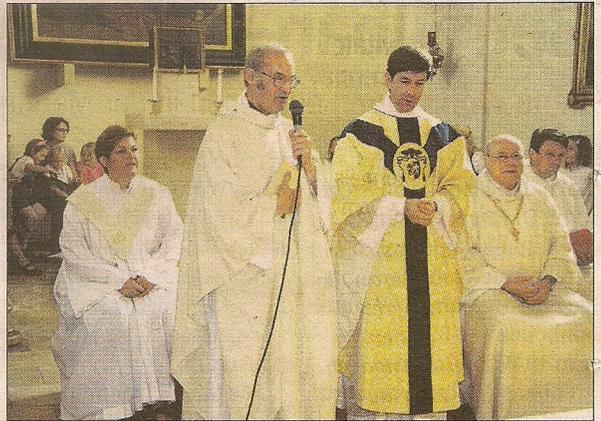
Pfarrer ging **nach 29 Jahren** in Pension

Im Rahmen eines Festgottesdienstes am Sonntag, 4. September 2011, vollzog Bischofsvikar Prälät Dr. Matthias Roch im Auftrag von Kardinal Schönborn die Amtseinführung von Pfarrer Werner J. Grootaers als neuen Pfarrer der Pfarren Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Steteldorf.

Festlich gestaltet wurde das Hochamt vom „chor mauritius“ unter der Leitung von Erhard Mann und dem Brassquartett, geleitet von Norbert Fischer. Erstmals in seiner neuen Funktion im neu gegründeten Pfarrverband Wagram-Au war auch der ehrenamtliche Diakon Hans Wachter tätig, der wie Pastoralassistentin

Helma Wachter, den neuen Priester in seiner pastoralen Funktion unterstützen wird.

Die Pfarrgemeinde, der Chor, die Kinder, die Marktgemeinde, der Kameradschaftsbund, die Feuerwehr und der Sportverein bedankten sich für sein 29-jähriges umsichtiges Wirken in Absdorf.



Bischofsvikar Prälät Dr. Matthias Roch feierte die Amtseinführung von Pfarrer Werner J. Grootaers mit einer Messe. FOTO: zVg

Woche 47, 21.11.2011

ORTSREPORTAGE ABSDORF 29

Den Präsidenten zu Besuch

Anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums besuchte Bundespräsident Dr. Heinz Fischer mit seiner Gattin Margit am Donnerstag, dem 25. August 2011, die Marktgemeinde Absdorf.

Empfangen wurde das Staatsoberhaupt feierlich vom Absdorfer

Brassquartett, von Viola Fischer und Stephan Weinlinger mit einem Begrüßungsgedicht und einem Blumengruß sowie vom Obmann des Vereins „Absdorf 2011“, Leopold Fischer.

Beim gemeinsamen Mittagessen im pfarr.kultur.saal konnten der

Gemeinderat und die Vorstandsmitglieder des Vereins in lockerer Atmosphäre mit dem höchsten Repräsentanten unseres Landes plaudern.

Zum offiziellen Festakt auf dem Hauptplatz waren viele Gäste gekommen, u.a. Landtagsabgeordneter Bürgermeister Kommerzialrat Ing. Mag. Alfred Riedl, Landtagsabgeordneter Günther Kraft, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer samt Gattin sowie Ehrenbürger Prof. Dr. Hannes Bauer. Das Programm bot ein Spektrum

aus dem kulturellen Leben in Absdorf mit dem „chor mauritius“ unter der Leitung von Erhard Mann und dem Absdorfer Brassquartett unter der Leitung von Norbert Fischer.

Zum Mitmachen luden die Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit ihren Beiträgen ein. Filmauszüge über die geschichtliche Entstehung des Ortes und die bisherigen Ereignisse im Jubiläumsjahr gaben Einblick in die Entwicklung und Lebendigkeit der Marktgemeinde.



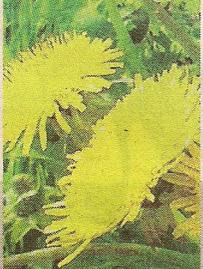
Bundespräsident Fischer und seine Frau Margit besuchten Absdorf und genossen die Feierlichkeiten sichtlich. FOTO: zVg

Biolaufologie[®]

Erlebnis und Bewegung in der Natur!

Martin Schmit
Tullnerstrasse 31
A-3462 Absdorf

+43 0650 870 73 09
martin@biolaufologie.at
www.biolaufologie.at



REPARATUR / VERKAUF / BERATUNG / INSTALLATION

- ▲ Hörmann-Tore
- ▲ Panasonic-Geräte
- ▲ Alarmanlagen
- ▲ Brix-Zäune
- ▲ Drucker verschiedener Hersteller
- ▲ NewTec Lautsprecher

ESG Electronic Service Ges.m.b.H.

T: 02278 / 32 34 - www.esg.co.at



Betreubares Wohnen

Neue Wohnungen entstehen in der Marktgemeinde

Die GEDESAG errichtet nach den Plänen von Arch. Prof. DI Franz Fehringer, im Bereich der Bahnhofstraße eine Wohnhausanlage mit insgesamt 32 Wohneinheiten (47-89 m²), wovon 10 Wohnungen als betreubares Wohnen geführt werden.

Sämtliche Einheiten werden in Miete vergeben. Die

Wohneinheiten für betreubares Wohnen befinden sich im Erdgeschoß und erhalten eine barrierefreie Sanitärausstattung, eine möblierte Kochnische sowie einen gemeinsamen Aufenthaltsraum.

Die Mieter wohnen eigenständig in einer Wohnung mit der Möglichkeit Betreuung zu erhalten.

Hierfür kann nach Bedarf das Pflegeangebot einer Hilfsorganisation auf eigene Kosten in Anspruch genommen werden.

Die Bauarbeiten für die moderne Wohnhausanlage in Absdorf wurden im September 2011 begonnen, die Fertigstellung des Gebäudes ist für Herbst 2012 geplant.



Das Projekt der GEDESAG wird Wohnungen für betreubares Wohnen enthalten. FOTO: zVg/GEDESAG

Zweitägige Feierlichkeiten

Mit einem großen Fest für Jung und Alt wurde am 25. und 26. Juni 2011 der 1000-jährige Namenstag von Absdorf gebührend und ausgiebig gefeiert. Ein Sternmarsch von drei Blasmusikkapellen eröffnete das Festwochenende am Samstagnachmittag. Weiter ging es mit einem bunten Programm an Musik und Unterhaltung (zB Volkstanzgruppe, Tanzmusi, Dudelsackbläser, Gaukler, Werkelmann, Wettbewerbe und Theater

kurz&bündig

- ✓ viele Ehrengäste gratulierten
- ✓ auch Landeshauptmann feierte in Absdorf

für Kinder). Unter dem Motto „Absdorf der Nationen“ präsentierten sich 10 der 24 in Absdorf lebenden Nationen mit Spezialitäten, Traditionellem und Wissenswerten aus ihrem Heimatland und hatten damit die Möglichkeit, mit der heimischen Bevölkerung

ins Gespräch zu kommen. Fulminanter Höhepunkt der Feierlichkeiten und Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2011 war die Enthüllung von 3 Steinplatten (bearbeitet vom NÖ Bildhauer und Künstler Prof. Josef Weinbub) mit LH Dr. Erwin Pröll samt Gattin Sissy, Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Abt Dr. Marianus Bieber aus dem Stift Niederaltaich sowie der anschließende Festakt am Samstag, 25. Juni 2011. Kaiser Heinrich II unterzeichnete genau vor 1000 Jahren, am 25. Juni 1011, eine Schenkungsurkunde an das Kloster Niederaltaich, wo der Name Abbatesdorf (heutiges Absdorf) erstmals urkundlich erwähnt wurde. Die drei prägenden Epochen in der 1000-jährigen Geschichte Absdorfs (Niederaltaich, Hardegg und die Zeit mit der Eisenbahn) wurden musikalisch, künstlerisch und visuell aufgearbeitet und in beeindruckender Weise im Festzelt dargeboten. Die vielen Ehren- und

Festgäste (neben LH Dr. Pröll, Kardinal Dr. Schönborn und Abt Dr. Bieber waren u.a. Abgeordneter zum Nationalrat Johann Höfinger, Landtagsabgeordneter KR Mag. Ing. Alfred Riedl, Landtagsabgeordneter Günter Kraft, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, Bürgermeister von Tulln Mag. Peter Eisenschenk, Ehrenbürger von Absdorf NR a.D. Hannes Bauer, Schlossherr von Stetteldorf Georg von Stradiot und viele Bürgermeister aus der Region der Einladung gefolgt) gratulierten dem Bürgermeister von Absdorf Franz Dam zum tollen kulturellen Programm.



Landeshauptmann Pröll (Mitte) und Kardinal Schönborn (rechts) gratulierten Bgm. Franz Dam (links) zum Jubiläum.

FOTO: zVg

Die drei Hauptfeiern für das 1000-Jahr-Jubiläum

- Eröffnungsveranstaltung am 2. Jänner 2011
- Hauptfeierlichkeiten am 25. und 26. Juni 2011
- Abschlussveranstaltung am 11. Dezember 2011

Land-Gasthaus Salomon-Camondo
A-3462 Absdorf, Stockerauer Straße 71
Tel. (02278) 2213, Fax-DW 4,
E-Mail: gh-salomon@aon.at, Web: www.gh-salomon.com
Ganztäglich warme Küche, Catering, Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familienfeiern...
Silvester warme Küche von 18 bis 20 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Hilfswerk Wagram

Bestens betreut!

Tel. 02738/80 30

www.hilfswerk.at/wagram



Vortrag: Die Reformation

Die **Grafen Hardegg** und die Reformation in Absdorf

Äußerst groß war der Besucherandrang am Freitag, den 23. September 2011, auf den Vortrag von Dipl.-Ing. Manfred Neubauer im Schloss Juliusburg in Stetteldorf über die zweite für Absdorf sehr prägende Periode.

Mit dem Kauf des Gutes Oberabtsdorf am 20. Juni 1570 durch Graf Heinrich II

zu Hardegg vom Kloster Niederalteich begann nach über 500 Jahren klösterlichem Einfluss für Absdorf eine zweite sehr prägende Periode, die fast 300 Jahre bis zur Aufhebung der Grundherrschaft im Jahre 1848 dauerte.

Sehr prägend für diese Epoche waren die religiösen und politischen Ein-

flüsse der Reformation, Gegenreformation, der Bauernkriege und des 30-jährigen Krieges.

Die Grafen von Hardegg wählten für Ihren Sitz das Schloss Stetteldorf mit einem großen Renaissancegarten an der Wagramkante und regierten von dort insgesamt neun Besitzungen, u.a. Absdorf.



Bereits vor dem Vortrag, wurde das Schloss besichtigt. FOTO: zVg

Woche 47, 21.11.2011

ORTSREPORTAGE ABSDORF

31

Kooperation zwischen zwei Gemeinden

Am Sonntag, dem 9. Oktober 2011, wurde das neue Gemeindegemeinschaftszentrum, ein Kooperationsprojekt der Marktgemeinden Absdorf und Stetteldorf/Wagram feierlich eröffnet.

Der Festakt wurde mit einem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Werner J. Grootaers und musikalisch gestaltet vom „chor mauritus“ aus Absdorf unter der Leitung von Erhard Mann sowie von der Ortsmusik Stetteldorf/Wagram unter der Leitung von Franz Ailer, eröffnet. Vizebürgermeister Leopold Weinlinger aus Absdorf begrüßte anschließend die vielen Gäste aus den Gemeinden Absdorf und Stetteldorf sowie die erschienenen Ehrengäste vom Gemeindeverband für Abfallbeseitigung der Region Tulln, den Obmann und Präsidenten

kurz&bündig

- ✓ Sammelzentrum wurde neu eröffnet
- ✓ Vorzeigeprojekt entstand in nur zwei Monaten

des NÖ Gemeindevertreterverbandes, Landtagsabgeordneten KommR Bgm. Mag. Ing. Alfred Riedl und die Geschäftsführerin Mag. Katharina Hauser.

Bürgermeister Franz Dam (Absdorf) betonte in seiner Ansprache, dass man bei diesem beispielhaften Projekt, welches in einer Rekordzeit von nur 2 Monaten errichtet wurde, besonders bemüht war, Firmen aus den beiden Gemeinden und der Region zu beauftragen und umweltverträgliche Materialien, wie zB Holz, zu verwenden.



Die Festgäste zeigen eindrucksvoll, was im neuen Gemeindegemeinschaftszentrum gesammelt werden kann. FOTO: zVg

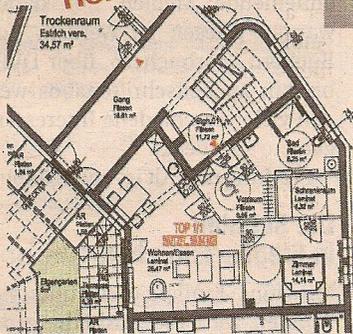
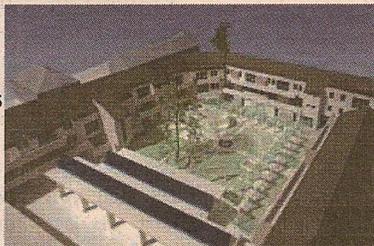
MEIN HEIM
G E D E S I A G

WIR BAUEN
IHRE ZUKUNFT

Absdorf - Bereich Bahnhofstraße

32 Wohneinheiten:
22 Mietwohnungen
10 Einheiten betreubares Wohnen

Fertigstellung:
Herbst 2012



Beispiel Top 1/1:
Betreubares Wohnen
59,84 m² Wohnnutzfläche
6,23 m² Terrasse
5 m² Garten
1 PKW Stellplatz

Wohnzuschuss möglich - WIR BERATEN SIE GERNE

Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft
A-3500 Krems, Bahnzeile 1
office@gedesag.at
Tel. 02732/833 93
www.gedesag.at

VERMIGRAND
Naturprodukte GmbH

Regenwurm Humus

BIO-DÜNGER

T. 022 78 7028
Webshop: www.vermigrand.com